

6. Spinn' davon bei Paracelsus, Jakob Böhme, z. B. in <sup>der</sup> "Signatura  
rerum" - das ist schon in altem Volksgut, das aber in Grunde  
genommen in der verballhornten Wucherzeit erst recht  
Man fühle das in den Worten, so in man hat in den  
Begriffen erkennen will

16. April 1921. Sonntag

Verstärkung der griechischen lebendigen Auffassung der  
Sittenwelt o. der neueren abstrakten, trocknen Auffassung

In schwerer weltgeschichtlicher Krankheit siecht das griech. Volk  
dahin; bringt den Strymonia, Epikuraismus aus sich  
hervor, das drückt in Hinsicht auf alle Griechentümer  
In diesem Krankwerden des alten Griechenvolkes liegt ein  
bedeutsames, weltgeschichtliches Mysticism.

In der älteren Zeit der griech. Kultur sah sich jeder Mensch  
auf der selbst geistigen Welt, da er ein Heimat hat: die  
überweltliche Idee. Aber Griechenland verlor zugleich  
selbst seine alte Welt, seine weltgeschichtliche Mission  
ganz. Die griech. Kultur in allen Zeiten aufgesaugt den Glauben  
des überweltlichen Welt ab und zugleich gefühllos, dann in diesem  
Griechenland ganz Mensch wurde, so in der Glauben der geistigen Welt  
verloren ging, in der Seele verstreut wurde in die irdischen  
Dinge. In der ersten Zeit vor dem Sterben deshalb, weil die Seele  
auf der Lebenszeit Geb. - Tod empfand wurde. Wenn ihre über-  
weltliche Heimat nicht mehr hat, nicht mehr gefühlt, wenn es das  
vornehmste gehalten der griech. Kultur, der Tragik  
zerfallen gerann hat. Gestaltet aus jene Zeit die platonische  
Idee. Mit dem abgehenden Licht im Art der platonischen  
Ideenwelt, der letzte glanzvolle Rest des alten Orients auf, selber

dann bestimmt zu werden in Aristoteles.

Die Natur sollte sein Ich weniger in der eigenen Kraft als  
denn in der Natur - Werke, Nebel etc. Blumen  
etc. In der Natur, Kette der Kraft die Möglichkeit, nicht in  
gerade Linie fortzusetzen. Die M. hätte sich nicht auf- und  
gefällt in ein Werk, das in der Natur ist - das Gefühl der Natur  
in der Natur drinnen in Blumen, Wolken, Regen etc.

Ein gewisse Fremdheit gegenüber dem Ich was eingetreten.  
Es war notwendig, dass das den Menschen entfl. ehende Ich  
gefestigt würde in der menschl. Zusammenfassung, als ein  
organisches in sich selbst wandelndes, das bekräftigt & uns  
Kraftigen Impulse. - Das Abendland hatte nicht die  
Kraft, die gewisse Weisheit entgegen zu nehmen in der  
vollen Gestalt in Gessis zum Kfluten nach dem Orient

Auf die Notwendigkeit der Zusammenführung nach dem  
Orient. - Es hatte uns die Kraft, aus der wollen  
Robustheit des Menschen herin sich zu zählen zu lassen  
die reine Tatsächliche Vorgänge in Palästina & in bekräftigen  
zu lernen durch die Komplexität menschl. Kraft. Das  
macht. Das zeigt sich am besten in der Umfassung  
des 4. nachchristl. Jahrhunderts - Zivis. Refl. den den  
Wahrheit? des alten Zuevromialdichtung nach dem Orient

in Zusammenhang damit: Befestigung des Ichs.  
Als die robusten Kraft der wilden Barbaren  
völkerzug hervor das Ich, was die Kraft durch die  
Festigung des Ichs in wilden Augen der Menschen sein sollte,  
und während sich dies vollzog in den Gegenden der Donau  
länder, denen, die etwas in der Welt waren davon, in Süden

8. Europa, in Westen Europa, verpflanzte sich nach dem Orient  
heute in anderen Gezeiten als früher orientalische Weisheit  
von, der Arabier, pflanzte sich nach Spanien hinein  
fort, in man sah den Südwesten Europas beeinflusst von  
ein phantastischen Neoplatonismus, die in der äusseren  
Kontinentalen Welt nach der Araber brachte, die  
es nicht bis zu einem Ding dinge der Organe, mit der Stoff  
Salpeter brachte.

Bei manchen ist aber auf in der Seele, dass ein großer  
Christliche Gemeinschaft. Einwirkung von der Bedeutung  
des Abendlandes - dem Grab schale - Buch - Wein

Joseph u. Annakata, Grab schale, Engel, Titus  
des Geistes von Blut, - das in der höchsten  
Blut dinge der Araber in Spanien abgelegt.

Die Geschichtliche, christliche Kirche

Die Geheimnisse des Buchs = des Kosmos

" des Blutes = die inneren Geheimnisse des  
Menschen

Materialismus, die in der Kreuzigen - Süden  
des physischen Orientes - früher Süden der spirituellen

die der Juden nach dem Orient - ein andere Phase des  
Materialismus.

ent hält viel über den Graben.